



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Ihre Interessenvertretung
politisch - fachlich - wirtschaftlich

S

_____ STATEMENT _____

Die IDS ist der Marktplatz für Innovationen

Europäisches Fachpressegespräch

zur

41. Internationalen Dental-Schau

Dr. Christian Öttl

Bundesvorsitzender

Freier Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ)

22. Januar 2025



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Ihre Interessenvertretung
politisch - fachlich - wirtschaftlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

die dentale Welt schaut für eine Woche nach Köln – und im besten Fall ist sie schon hier. Aussteller aus mehr als 60 Ländern waren vor zwei Jahren dabei, und die Besucher kamen aus fast allen Ländern rund um den Globus. So wird es auch in diesem Jahr wieder sein – und wir sind alle ein bisschen stolz, Gastgeber für die Welt zu sein. Zu Recht ist die IDS die Weltleitmesse für zahnmedizinische, digitale und zahntechnische Innovationen. Jeder Zahnärztin, jedem Zahnarzt geht hier das Herz auf, die neuesten Entwicklungen der Zahnmedizin direkt präsentiert zu bekommen, sich zu informieren, auszuprobieren und einfach mittendrin zu sein.

Auf diesem Marktplatz der Innovationen sind auch wir, der Freie Verband Deutscher Zahnärzte, als zahnärztlicher Interessenverband, als politischer Impulsgeber und Kritiker dabei. Und wir stellen vor, warum es immer noch wichtig, sinnvoll und richtig ist, die Zukunft der Zahnmedizin mitzugestalten – in Gemeinschaft mit Engagement für den Beruf und Expertise in Zahnmedizin und Praxis. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ausstellern, Unternehmen, Organisationen und mit allen interessierten Besuchern auf dem Weg in die Zukunft der Zahnmedizin. Auf dem zurückliegenden Weg haben wir bereits 70 Jahre lang Meilensteine gesetzt, dies wollen wir auch auf dem noch vor uns liegenden tun – in einer starken Gemeinschaft für die Interessen der Zahnärzteschaft.

Die starke Interessenvertretung wird in Zeiten der gesellschaftlichen Individualisierung immer wichtiger. Die Zahnärzteschaft befindet sich in einer radikalen Umbruchphase: Die demografischen Veränderungen sind in unseren Praxen spürbar – viele ältere Kolleginnen und Kollegen gehen aus der Niederlassung, immer mehr Patientinnen und Patienten wollen versorgt werden, denn auch sie werden immer älter. Es findet eine Altersverschiebung einerseits statt, aber auch eine Verschiebung vom Land zur Stadt, von der Niederlassung in die Anstellung – und die Rahmenbedingungen bieten alles andere als Planungssicherheit. Auch dafür ist es interessant, hier auf der IDS ein wenig über den deutschen Tellerrand zu den europäischen Nachbarn zu schauen. Den Austausch dazu schätzen wir sehr.

Die Zahnmedizin wird moderner, präziser und immer wirkungsvoller. Wir sehen hier das Beste, was Health Engineering hervorbringen kann – auch in der digitalen Welt. Als Verband setzen wir zwar schon seit 70 Jahren Meilensteine, aber stehengeblieben sind wir auf dem Weg ins digitale Zeitalter nicht. Zahnärzte sind nicht nur technikaffin, sie lieben auch digitale Vereinfachungen für ihr Tun. Jedes digitale Tool, das den Praxisbetrieb vereinfacht, das einen realen Nutzen hat, die Behandlung beschleunigt, den bürokratischen Prozess unterstützt, ist willkommen. Auch dafür steht diese IDS.

Die IDS bietet für uns als Interessenverband auch die Gelegenheit mit jüngeren Zahnmedizinerinnen und -medizinern ins Gespräch zu kommen. Schon allein wegen unseres Existenzgründerprogramms lohnt es sich, zu uns an den Stand zu kommen. Dort kann man schauen, welche Praxisform zur eigenen Lebensgestaltung passt, welche guten Beispiele es für erfolgreiche Praxisgründungen gibt und wie viel Spaß es macht, in der eigenen Praxis, nach eigenen Vorstellungen zu arbeiten. Wir wollen Lust auf Praxis machen.



**Freier Verband
Deutscher
Zahnärzte e.V.**

Ihre Interessenvertretung
politisch - fachlich - wirtschaftlich

Die Zahnmedizin in Deutschland hat einen Spitzenplatz in der Welt – das zeigen wir hier auf der IDS einmal mehr. Wir denken „out of the box“, wir sind stark im Lösungsfinden und in Innovation. Und es ist diese positive, nach vorn gerichtete Stimmung, die wir auch in die Zahnärzteschaft tragen wollen: Zahnmedizin hat Zukunft – wenn man sie lässt. Und dafür brauchen wir weltgewandte Innovation und Fortschritt ebenso wie wohnortnahe Versorgung in niedergelassenen Praxen. Das ist der Markenkern der Zahnmedizin – und den wollen wir stärken.

Ich danke den Organisatoren dieser 41. Internationalen Dental Schau – dem Verband der Deutschen Dental-Industrie (VDDI), der Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie (GFDI) und der Kölnmesse – für ihren Einsatz und die vielen spannenden Ansätze dieser IDS. Viel Erfolg mit dieser Messe – von der wir alle mit einem ganzen Rucksack voller Ideen und guter Anregungen nach Hause fahren werden.

Der Freie Verband Deutscher Zahnärzte präsentiert sich in Halle 10.2, Stand L008

Kontakt für die Presse:

Brigitta Mayer-Weirauch, Telefon: 0228/8557-32, E-Mail: bm@fvdz.de

Weitere Infos: www.fvdz.de